



Ostermarsch 2021

Lockdown für die Rüstung

5. April 2021 12 Uhr

Kundgebung am HiroshimaMahnmal

Aktuell fordert die Covid-Pandemie die Staatshaushalte. Klimaschutz, Bildung, sozialer Wohnungsbau und industrieller Wandel benötigen dringend mehr Ressourcen. Trotzdem möchte die Bundesregierung in Zukunft 2 % des Bruttoinlandproduktes für Militär verwenden. Die Gründe werden manchmal sogar öffentlich genannt: Rohstoffe, Märkte und weltpolitische Geltung.

Jeder Euro, der beim Militär gespart wird, ist gut für die Umwelt, erhöht die Sicherheit und die Lebensqualität von uns und den nachfolgenden Generationen.

Unsere Vision für eine friedliche Zukunft:

- Deutschland unterzeichnet und ratifiziert den Atomwaffenverbotsvertrag.
- Die Bundeswehr beendet ihre Auslandseinsätze.
- Deutschlands Außenpolitik dient der friedlichen Verständigung der Völker. Kooperation ersetzt die Konfrontationspolitik.
- Drohnen bleiben der Wissenschaft, den Modellfliegern und den Fotografen überlassen.
- Statt für Aufrüstung werden die Gelder im Interesse der Menschheit investiert.
- Rüstungsexporte gehören der Vergangenheit an.
- Rüstungsfirmen stellen auf nachhaltige, zivile Produktion um.

RednerInnen:

Fritz Wittig Fürther Friedensforum
Andre Hermany Katholischer Dekan
Katrin Valentin Families for Future
Vertreterin von Verdi

Musik von Irmela Müller u.A.

13.30 Fahrradfahrt zur Abschlusskundgebung nach Nürnberg

ViSdP: Fürther Friedensforum – Marion Denk – c/o Eine Welt Laden Fürth e.V., Gustavstr. 31, 90762 Fürth - <http://frieden-fuerth.bplaced.net/> - frieden@mnet-online.de